

der Uhren an das Fach hätte erzielen können. Es soll mit aller Energie gegen die Schädigung des Staates vorgegangen werden. Gefordert wurde, daß beschlagnahmte Uhren vernichtet würden, genau wie man andere beschlagnahmte Zollgüter vernichtet. Die Uhrmacherorganisationen, die sich bemühten, den Staat in dem Kampfe gegen den Schmuggel zu unterstützen, mußten nachher feststellen, daß sie von dem gleichen Staat in der schärfsten Weise geschädigt werden. Die Geschäftsstelle bittet, alle Fälle, belegt mit Tatsachenmaterial, ihr zuzuleiten, damit man erfolgreich vorgehen könne. Unter keinen Umständen dürften sich jedoch die Vorkommnisse des letzten Jahres wiederholen.

Auf Wunsch der Hamburger Innung, deren Vertreter am Nachmittag wieder abreisen mußten, wird beschlossen, Punkt 11 vorerst zu behandeln. Da aber der zweite Vertreter des Unterverbandes Norden noch nicht anwesend ist, einigt man sich in der Aussprache dahin, daß dem Vertreter der Innung Hamburg das Wort zu einer Berichterstattung über den Austritt der Innung Hamburg gegeben werden soll, daß aber eine Aussprache hieran nicht geknüpft werden darf, diese vielmehr bis zum Eintreffen des Vertreters des Verbandes Norden zurück-

gestellt wird. Die Vertreter der Innung Hamburg werden aufgefordert, an der Sitzung teilzunehmen.

Herr Werdo (Hamburg) erhält das Wort. Er gibt in ruhiger, sachlicher Weise einen Bericht über die Angelegenheit. Die Gründe, die zum Austritt geführt hätten, seien schriftlich niedergelegt, so daß er darauf nur zu verweisen brauche. Der Austritt selbst sei durch einen ordnungsmäßig gefaßten Innungsbeschluß erfolgt. Im übrigen stelle die Innung Hamburg den Antrag, sie als Landesverband anzuerkennen und zum 1. April 1928 in den Zentralverband aufzunehmen.

Damit wird die Aussprache über diesen Punkt zunächst beendet und zurückgestellt.

Herr Bätge (Berlin) stellt zur Tagesordnung den Antrag, zu Punkt 7 ferner zu besprechen den Lieferungsvertrag zwischen Fabrikanten und Grossisten und die Festsetzung von Verkaufspreisen durch Fabrikanten, was einstimmig genehmigt wird.

Nunmehr wird Punkt 2 der Tagesordnung behandelt. Der Geschäftsführer gibt den

Kassenbericht,

den wir nachstehend veröffentlichen.

Kassenabrechnung vom 31. Dezember 1927

Ausgaben:	Mk.	Einnahmen:	Mk.
Allgemeine Unkosten . . . . .	12 375,35	Mitgliederbeiträge . . . . .	69 086,65
Schule Glashütte . . . . .	4 000,00	Außerordentlicher Etat . . . . .	9 062,17
Fachlehrer, Lehrlingsförderung . . . . .	4 208,30	Übertrag auf Kapitalkonto . . . . .	11 775,80
Sterbekasse . . . . .	13 758,50		
Repräsentation (Vorsitzender) . . . . .	2 750,00		
Fachreklame . . . . .	3 248,41		
Filiale Berlin . . . . .	22,50		
Hauptbureau:			
Gehälter . . . . .	20 643,00		
Steuerauskunft . . . . .	1 910,94		
Rechtsauskunft . . . . .	5 385,06		
Drucksachen und Zeitungen . . . . .	2 051,10		
Porto, Telegramme und Fernsprecher . . . . .	4 923,91		
Beiträge an Verbände . . . . .	2 356,00		
Spenden . . . . .	1 161,75		
Reisen . . . . .	7 317,70		
Abschreibung auf Inventar . . . . .	3 812,10		
	89 924,62		89 924,62

Die vorstehende Haushaltübersicht nebst Kassenabrechnung für den 31. Dezember 1927 ist von mir geprüft und richtig gefunden  
 Halle (Saale), den 17. Januar 1928.  
 Ernst Scheer,  
 von der Industrie- und Handelskammer zu Halle öffentlich angestellter und beeidigter Bücherrevisor.

Haushaltübersicht vom 31. Dezember 1927

Besitz:	Mk.	Verbindlichkeiten:	Mk.
Kasse . . . . .	350,63	Schulden für Waren . . . . .	19 395,30
Postscheckämter:		Vortrag für Unkostendeckung . . . . .	20 000,00
Leipzig . . . . .	2 932,65	Delkreder auf Außenstände . . . . .	7 515,44
Erfurt . . . . .	149,50	Kapitalkonto . . . . .	16 444,69
Bankkonten:			
Reinh. Steckner, Zentralverband . . . . .	418,00		
" " II . . . . .	1 508,00		
Gewerbebank . . . . .	411,00		
Kommunalbank . . . . .	1 741,75		
Städtische Sparkasse . . . . .	1 400,98		
	5 479,73		
Außenstände . . . . .	11 602,09		
Restbeiträge für 1927 . . . . .	8 106,50		
Markenuhr-Anteile . . . . .	625,00		
" laufendes Konto . . . . .	19 782,53		
	20 407,53		
Vorschüsse . . . . .	155,00		
Edelmetallbestand . . . . .	6 051,30		
Patente und Musterschutz . . . . .	1,00		
Wertpapiere . . . . .	1,00		
Inventar . . . . .	1,00		
Zugang . . . . .	3 812,10		
Abschreibung . . . . .	3 812,10		
	8 117,50		
Warenvorräte . . . . .	8 117,50		
	63 355,43		63 355,43